

Ab durch die Hecke

Der übermüdete Fahrer verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam von der Fahrbahn ab.



Die VBA-Mitgliedsbetriebe Autohandel Dzakovic GmbH aus Saarlouis und Steil-Kranarbeiten GmbH & Co. KG aus Trier-Hafen waren bei einer Lkw-Bergung gemeinsam im Einsatz.

In Saarlouis kam ein beladener Sattelzug infolge von Übermüdung des Fahrers von einer Hauptstraße ab, durchbrach eine Hecke und kam schließlich 15 m von der Fahrbahn entfernt auf einem Friedhof zum Stehen.

So informierte der Bergungsleiter die Firma Steil und orderte die entsprechenden Mobilkrane. Beide Firmen arbeiten im Rahmen von Bergungsmaßnahmen schon längere Zeit eng miteinander, wodurch sich eine reibungs-

Zuerst wurde der beschädigte Tank des Havaristen provisorisch abgedichtet und der AWU positioniert.

Der Bergungsleiter Michael Dzakovic eilte direkt nach Beauftragung zur Unfallstelle. Er entschied sich, den Havaristen im beladenen Zustand mithilfe von Mobilkranen aus dem Gelände zu heben. Da der Havarist kaum beschädigt war, kam ein Herausziehen nicht infrage, da die Befürchtung bestand, dass beim Herausziehen durch die Geländebeschaffenheit starke Bergeschäden verursacht würden.

lose und vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt hat.

Zuerst wurde der beschädigte Tank des Havaristen provisorisch abgedichtet und der AWU positioniert. Die Seilwinden des AWU zogen den etwas zur Seite geknickten Sattelzug wieder gerade. Nachdem beide Mobilkrane angeschlagen waren, hoben diese den Auflieger nun ganz leicht an, damit sich die Spannung löste und der Auflieger abgesattelt

Da ein Herausziehen des Havaristen nicht infrage kam, wurden Mobilkrane angefordert.



werden konnte. Danach hoben die Krane den beladenen Auflieger komplett an und stellten diesen auf die Straße. Einer der Mobilkrane sicherte den Auflieger weiterhin auf der Straße, da ein komplettes Abstellen des beladenen Aufliegers auf die Stüt-

zen nicht möglich war, während der andere Mobilkran die Zugmaschine auf die Straße hob.

Anschließend wurde die Zugmaschine schleppfähig gemacht, der Auflieger wieder aufgesattelt und dann der komplette Zug zum Betriebsgelände verbracht. **KM**

Bergung der Zugmaschine.



Der Sattelzug kam auf einem Friedhof zum Stehen.